

„Jugendhilfe für Flüchtlinge“

FOTOPROTOKOLL

Modul 2: PROJEKTMANAGEMENT

FH Kufstein Tirol Business School

SS 2018 / Mag. Birgit Stauder

WILLKOMMEN ZU

MODUL 2 - Projektmanagement

"JUGENDHILFE f. Geflüchtete"

14.6.18 09.00 - 17.30

15.6.18 09.15 - 16.45

16.6.18 09.15

FH Kufstein BUSINESS SCHOOL

BIRGIT STAUDER

**Danke für ein tolles
Modul mit Euch -
und Viel Spaß mit
Euren Projekten 😊**

1) BESONDERHEITEN + CHALLENGES b. NGO/NPO Projekten?

KEINE GEMINNORIENTIERUNG (SPENDEN) → POPULARITÄT?

FINANZIERUNG

SCHWERE MESSBARKEIT
?? WELCHE ERGEBNISSTUFEN?

KONVERGENZ zw. ZIELGRUPPEN

SCHWIERIGKEIT z. STEUERUNG VON ERGEBNISSEN

ZIELE GEWÄHRLEBEN
≠ DILEMMA
ZIELE D. AUSFÜHRENDE ORGANISATIONEN

2) KONKRETE PROBLEMSTELLUNGEN IN PROJEKTEN (PM) IM ALLTAG?

Keine konstante Planung möglich
→ FLEXIBILISIERUNG!

PROJEKT?
neu/strategisch/...
↳ nicht konstant

geringer Prozess
Informalität

Hohe Flexibilität

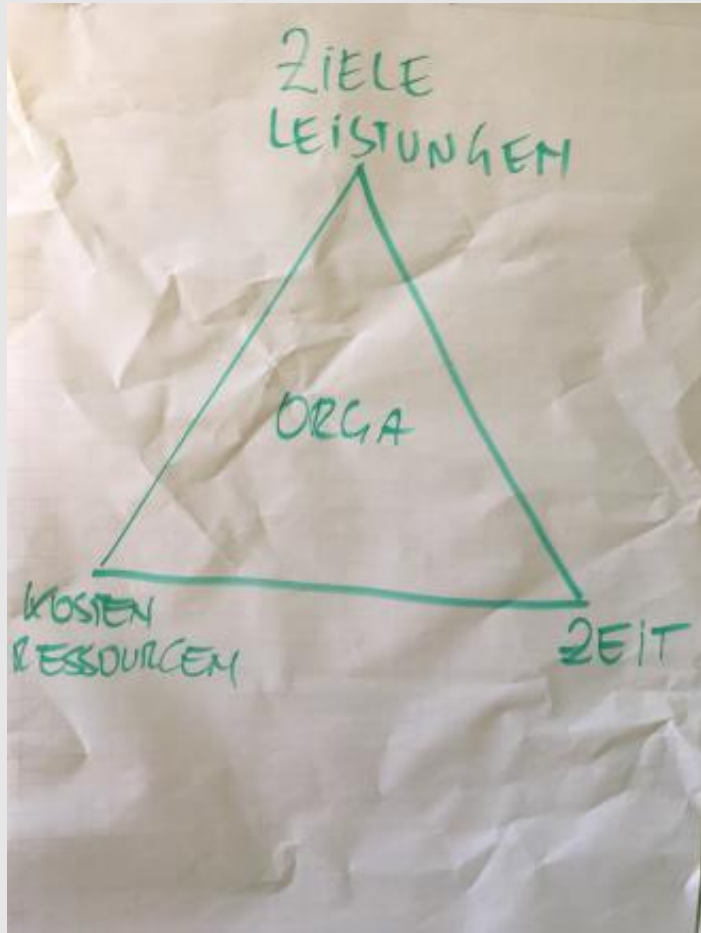
Fehlende Akzeptanz

FINANZIELLE MITTEL

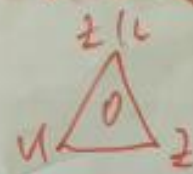
Schichtarbeit & hohe Belastung

PM-Umwelt fehlt
(auf einer Ebene höher)

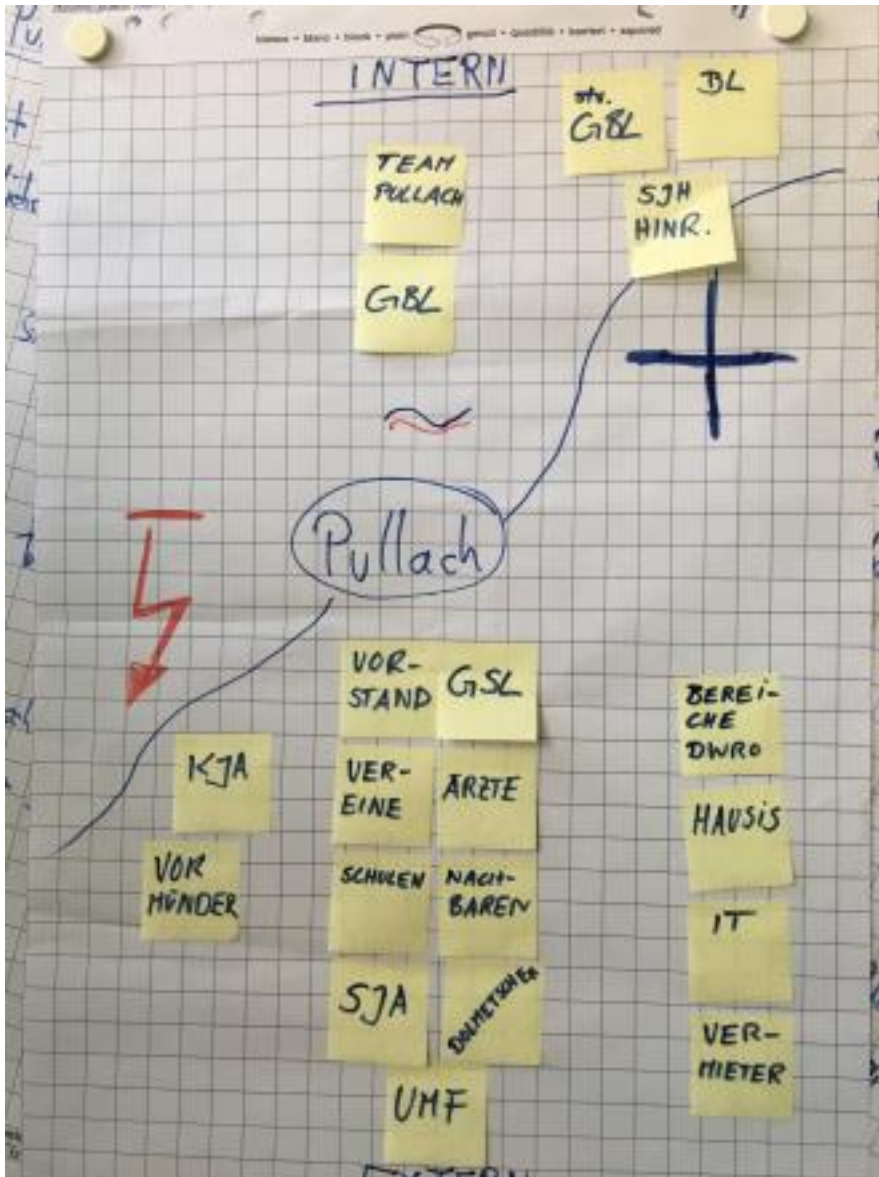
Qualitätskontrolle



A. GRUPPENARBEIT

P-ABGRENZUNG: 

- ZIELE / NICHT-ZIELE
- VOR- UND NACHPROJEKTPH.
- GROBE ERGEBNISSE (LEISTUNGEN)
- START / ENDE?
- WER ARBEITET MIT?
- RISIKEN SCHON JETZT?



WAS IST EIN PROJEKT?

- * PLANUNG
- * ZIELE
- * START - ENDE
- * NEUARTIGKEIT !!
- * KOMPLEXITÄT
 - versch. Themen
 - viele involvierte Parteien & Interessen

Projekt: Wiedereröffnung der Schutzstelle

Leistungen: Wiedereröffnung & Inbetriebnahme



Kosten & Ressourcen:

Budget 9000€
Team (6 Mitarbeiter), Hausmeister,
Vermieter, Hauswirtschaftskraft, GB,
„KOMA“-Abteilung, Inbetriebnahmeportal

Zeit:
28.02.18 - 02.07.18
(4 Monate)

Ziele:

Umgestaltung der Räumlichkeiten entspr. der Konzeption
Erneuerung der Strukturen & Arbeitsprozesse im Hinblick auf konzeptionelle Vorgaben
Vorbereitung der Mitarbeiter
Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf Neueröffnungsfeier & die Betriebsaufnahme

Nicht-Ziele:

Keine großen baulichen Veränderungen
Keine Veränderung der Maßnahme

Vor- & Nachprojekt:

Vor: Die Erstellung, Einreichung & Absegnung des neuen Konzeptes bei Jugendamt & Heimaufsicht
Regel Austausch mit der Heimaufsicht wegen der Betriebs erlaubnis

Vorerfahrung aus vorherigem Betrieb der Schutzstelle
Nach: Inbetriebnahme & Umsetzung & Aktualisierung der neuen Konzeption

Netzwerkarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Stabilisierung der neuen Arbeitsprozesse & Strukturen

Risiken:

Einhalten des Budgets
Zeit

Personal (2 offene Stellen, Teamphase kritisch)

Ausführende Handwerker

Vermieter

Entgeltvereinbarungen

Projekt 'Pullach'

- Ziele:
- SJH Pullach existiert nicht mehr
 - Abbauprozess mit möglichst geringer Finanz. Einbuße
 - Gewährleistung d. pädag. Standards beim Abbauprozess

Zusatzziel: gute Mitarbeiter beim Transfer halten

Nicht-Ziel: Suche nach adäquaten Anschlussmaß-
nahmen f. die verbleibenden Jugendl.

- Vor-/Nachprojektphase:

Vor: Aufgrund nachlassender Zuversicht Unterbelegung von
Clearing & HzE. \Rightarrow finanzielle Verluste

Nach: - Clearing & HzE geschlossen

- keine finanzielle Verluste
- Haus frei für andere potentielle Angebote

- große Ergebnisse:

- Team: Aufrechterhaltung Tagesgeschäft
- Koordination zw. den Partnern \rightarrow BL

- Start/Ende: ab 16.07.18
bis Ende '18

- Wer arbeitet mit:

- PM \rightarrow BL
- PC \rightarrow GBL ; Projektteam \rightarrow Pullach

Koop. intern: SJH Mühlhausen, andere Bereiche DW, Hausmeister, IT
extern: JA, Vermieter

- Risiken:

- Finanzen: Abgang guter MA: schlechter Mitarbeiter
Klienten (Gehalt): schlechter Ruf JA





Sommerfest im YIL

Ziel: • Das Sommerfest wurde geplant, organisiert und durchgeführt.

Wichtigste Ziele: • Jeder kann kommen.
• All you can eat!
• Presse einladen.

Start: 25.02.2018

Ende: 19.07.2018

Wer? WEH, PL, MA-YIL, HW-Catering
Reha, -Azubis, Baudner YIL
Leo (Utopia), Marlen

Risiken: Schlechtes Wetter, Krankheit (o.g. Teil)
Ultraschall (Bayern)
Partizipationsauftrag
Probleme mit Nachbar

Vorbereitung: Tombola (Werbegeschenke), Shishaecke,
Catering → Buffet
Vorbereitung Grillplatte (Belauchung,
Bestückung, Pausenbereich, usw.)
Musik - Auswahl, Lautstärke

Scheck für Reha soll übergeben werden.

Nachwörter: Vergleich offene / geschlossene Gesellschaft
grobes Konzept f. nächste Feste

Große Ergebnisse: Sichere Finanzierung des Reha-Bereichs
Gute Aufbaumarkung
Vernetzung YIL - POB - Reha-Berichte

